5. Schulstufe – Beziehung gestalten

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>A1 Die SuS können sich in ihrer gottgeschenkten Einzigartigkeit wahrnehmen und wissen um die Bedeutung von (Selbst-) Vertrauen für ein gelingendes (Zusammen-) Leben.</p>	<p>Einmalig und von Gott geliebt Ankommen in der neuen Schule/Klasse (Geschlechter-)Rollen, Familie, Freizeit Kinderrechte Leben in einer Gruppe Gott und sein Volk Israel: Mose-Geschichten Die Freiheit gestalten: Zehn Gebote</p>	<p>1.2. Jesus Christus – einer ist heilig</p> <p>1.4. Unsere Berufung zur Heiligkeit – Der christliche Glaube als Wegweiser zum konkreten Leben und zum Heil</p> <p>3.3. Der Einsatz des Christen für die Heiligung und Bewahrung der Welt</p> <p>3.3.1. Die Werke der Barmherzigkeit und Nächstenliebe</p> <p>3.3.2. Einsatz für christliche Werte in der Gesellschaft</p> <p>3.3.3. Bemühungen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung</p>	<p>Wer bin ich jetzt? Vom Wechsel in neue Lebenswelten Wertschätzung contra Mobbing Selbstachtung - weil ich ein von Gott geliebtes Kind bin (Jes 43,1; Mk 10,13ff; Lk 15,11ff.)</p> <p>Am Beispiel der Erzelterngeschichten: Gelingende und scheiternde familiäre Beziehungen</p> <p>Was weiß ich von meinen Eltern, Großeltern, Geschwistern ...? Familie ist verschieden - und bleibt die erste Instanz menschlicher Gemeinschaft</p>	<p>Freundschaft beste Freunde, Gott ist für mich wie ein Freund, Außenseiter, Mobbing</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Einmaligkeit– Selbstachtung - Selbstvertrauen • Ich in Beziehung zu anderen und zu Gott: ICH – DU – WIR • Die Freiheit gestalten – Zehn Gebote 				

5. Schulstufe – Verantwortung übernehmen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>A1 Die SuS können sich in ihrer gottgeschenkten Einzigartigkeit wahrnehmen und wissen um die Bedeutung von (Selbst-) Vertrauen für ein gelingendes (Zusammen-) Leben</p>	<p>Gottes wunderbare Schöpfung Bildhafte Sprache der Schöpfungstexte: Schöpfungsgeschichten und Schöpfungsmythen</p> <p>Die Menschen in der Schöpfung: Gottebenbildlichkeit Umgang mit der Schöpfung, Klimagerechtigkeit</p>	<p>3.3. Der Einsatz des Christen für die Heiligung und Bewahrung der Welt</p> <p>3.3.1. Die Werke der Barmherzigkeit und Nächstenliebe</p> <p>3.3.2. Einsatz für christliche Werte in der Gesellschaft</p> <p>3.3.3. Bemühungen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung</p>	<p>Erde, Tiere und Pflanzen als Geschenk und Aufgabe – die Schöpfungsgeschichte(n) der Bibel</p>	<p>Verantwortung für die Gemeinschaft, Schöpfung Außenseiter, Mobbing</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsbildung über das hinaus, was als selbstverständlich erachtet wird • Dankbarkeit in Bezug auf die Schöpfung entwickeln • Umgang mit der Schöpfung - Schöpfungstexte der Bibel: Gen 1-2, Psalmen in Auswahl (z.B. Ps 139) 					

5. Schulstufe – sich Fragen des Lebens stellen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>A2 Die SuS können für sie bedeutsame Fragen diskutieren und existentielle Lebensfragen philosophieren und theologisieren</p>	<p>Die Frage nach Gott Gotteserfahrungen und Gottesbilder/ Menschenbilder</p>	<p>1.1. Gott Vater – Urgrund der Heiligkeit</p> <p>1.2. Jesus Christus – einer ist heilig</p> <p>1.3. Heiliger Geist – Heiligung der Menschen</p> <p>1.4. Unsere Berufung zur Heiligkeit – Der christliche Glaube als Wegweiser zum konkreten Leben und zum Heil</p>	<p>Umgang mit Sterben und Tod aus Sicht des christlichen Glaubens</p>	<p>Angst, Angst und Not – mein Glaube Gottesbilder</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Frage nach Gott angesichts von Angst und Unsicherheit, • Philosophieren und theologisieren: z. B. Wer ist Gott für mich? 				

5. Schulstufe – Glaubenspraxis erfahren

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>B4 SuS kennen Reichtum und Vielfalt spiritueller und liturgischer Ausdrucksformen und können sie in ihre Bedeutung nachvollziehen und gestalten.</p> <p>Taufe, Eucharistie, Glaubensbekenntnis</p> <p>C5 SuS können das Kirchenjahr mit seinen Festen als Rhythmus des Lebens verstehen und mitgestalten</p>	<p>Mein religiöser Hintergrund – religiöse Identität</p> <p>Leben in einer Gruppe</p> <p>Alltag leben und Feste feiern</p> <p>Christliche Lebensgestaltung: Rituale, Gebet, Spiritualität, Brauchtum</p> <p>Musik und Lieder</p>	<p>2.1. Die Feste des Herrn</p> <p>2.2. Das Pfingstfest – Fest der Heiligen Dreifaltigkeit und der Herabkunft des Heiligen Geistes</p> <p>2.3. Die Sakramente – die siebenfache Quelle der Heiligkeit</p> <p>2.3.1. Das Sakrament der Taufe und der Myronsalbung</p> <p>3.1. Das Gebet als Aufstieg zu Gott und Quelle der Heiligkeit</p> <p>3.2. Morgen-, Abend- und Tischgebete, Gebete im Alltag</p>	<p>Wohin gehen wir in die Gemeinde? Gemeinde oder Kirche? Warum Freikirchen?</p> <p>Verschiedene christliche Kirchen. Die Gemeinde als Gemeinschaft der Glaubenden.</p> <p>Einführung: Die Bünde der „Freikirchen in Österreich“</p> <p>Beten ist kein Monolog - die Zwiesprache mit Gott lernen und einüben</p> <p>Feste und Feiern - wir gehen gemeinsam durchs Kirchenjahr</p>	<p>Kirchenjahr: Zeiten, in denen besonders wirkt</p> <p>Kirche: Orte, an denen Gott besonders wirkt</p> <p>Jesus, Heilige: Menschen, in denen Gott besonders wirkt</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Das Kirchenjahr in konfessioneller Vielfalt • Der Sonntag • Die (eigene) Gemeinde/Pfarrgemeinde • Spiritualität - Gebet: Vater Unser • Das apostolische Glaubensbekenntnis 					

5. Schulstufe – Christlichen Glauben reflektieren

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	<p>B3 SuS verfügen über erweiterte Grundkenntnisse zur Bibel und können sie als inspiriertes Zeugnis des Dialogs Gottes mit den Menschen deuten. SuS können Leben und Handeln Jesu in Grundlinien beschreiben und als Basis christlichen Glaubens kommunizieren</p>	<p>Entstehung und Aufbau der Bibel: Sprachen, Überlieferungsprozess, Kanon Bibel lesen und verstehen: Sprachen, Übersetzungen, Auslegungen Jesus – die Nähe Gottes: Weihnachten, Ostern</p>	<p>1.1. Gott Vater – Urgrund der Heiligkeit 1.2. Jesus Christus – einer ist heilig 1.3. Heiliger Geist – Heiligung der Menschen 1.4. Unsere Berufung zur Heiligkeit – Der christliche Glaube als Wegweiser zum konkreten Leben und zum Heil 2.2. Das Pfingstfest – Fest der Heiligen Dreifaltigkeit und der Herabkunft des Heiligen Geistes 2.3. Die Sakramente – die siebenfache Quelle der Heiligkeit 2.3.1. Das Sakrament der Taufe und der Myronsalbung</p>	<p>Inhalt und Einteilung, Alter und Entstehung der Bibel Einübung im Umgang mit der Bibel Texte finden AT: Die Königsgeschichten; Davids Aufstieg und Königtum; Salomo; Teilung des Reiches NT: Der Heilige Geist und die Entstehung der ersten Gemeinde</p>	<p>-Gottesbild Jesu: alle Menschen in gleicher Würde, auch Menschen am Rand der Gesellschaft -Grundlage christlichen Glaubens: das Neue Testament -Einführung ins NT, Aufbau und Inhalt, christliche Glaubensgrundlagen</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bibel: Entstehung – Aufbau – Inhalt • Das Leben und Handeln Jesu • Wie kann Nachfolge Jesu heute gelingen? 				

5. Schulstufe – Vielfalt wahrnehmen

Monat/Eigene Anmerkungen	LP Bezug katholisch	LP Bezug evangelisch	LP Bezug orthodox	LP Bezug freikirchlich	LP Bezug altkatholisch
	C6 SuS können Gemeinsames und Unterscheidendes, Verbindendes und Trennendes von Konfessionen und Religionen benennen und sich damit respektvoll auseinandersetzen	Evangelisch – Katholisch Taufe	3.3. Der Einsatz des Christen für die Heiligung und Bewahrung der Welt	Der Islam als zweitstärkste Glaubensgemeinschaft: erste Begegnungen	Religionen und Konfessionen, Monotheismus-Polytheismus
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede: christliche Konfessionen • Christentum und andere Religionen im Überblick 					